

Datum: 18.02.2009

Az.: be-mitt

## Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Umweltfragen	10.03.2009

**Betreff:**

Energetisches Sanierungsprogramm Schulzentrum "Am Friedrichsberg"

**Bestandteile dieser Vorlage sind:**

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag

Der Bürgermeister In Vertretung  Mecklenbrauck Erster Beigeordneter	
---	--

Amtsleiter  Heermann	Sachbearbeiter  Becker	
----------------------------	------------------------------	--

**Sachdarstellung:**

Für die Willy-Brandt-Gesamtschule (inkl. StudioTheater und Mensa sowie Gerh.-Hauptmann-Schule) wird innerhalb der nächsten 5 Jahre ein Energiekonzept umgesetzt. Das Konzept wurde von der KfW als förderfähig angesehen. Die **Gesamtkosten betragen 7,0 Mio. Euro**.

Im ersten Schritt wird in 2009 und 2010 die **Abteilung 8-10** der Gesamtschule saniert. Die Maßnahme ist im Haushaltsplan 2008/09, Produktbereich/Planungsstelle 03.12.05/0193.7851, mit 952.600,00 € veranschlagt. Für die nächsten Jahre sind in der Finanzplanung weitere Beträge vorgesehen. Die **Bewilligung des KfW-Förderantrages für den Investitionsumfang von 952.600,00 € liegt bereits vor**, das Ausschreibungsverfahren ist zum größten Teil bereits abgeschlossen, so dass mit den Arbeiten in den Sommerferien begonnen werden kann.

Um den nach den Förderrichtlinien vorgeschriebenen Neubaustandard zu erreichen, werden in 2009 Dämmmaßnahmen an Dach und Fassade sowie Fenstererneuerungen durchgeführt. In 2010 wird die Anlagentechnik und die Beleuchtung erneuert. Die Kosten hierfür betragen 2,6 Mio. Euro.

Die restlichen Gebäude werden schrittweise, entsprechend bis 2013 saniert. Es ist vorgesehen die Sanierung der restlichen Gebäude, nicht wie die Abteilung 8-10 der Gesamtschule über eine KfW-Fördermaßnahme abzuwickeln, sondern über **den „Investitionspakt zur energetischen Erneuerung sozialer Infrastruktur in den Kommunen“** zu finanzieren. Bei dieser Förderung handelt es sich um eine Anteilfinanzierung die im Rahmen einer Projektförderung bewilligt wird. Die Förderung erfolgt in Höhe von 2/3 der förderfähigen Ausgaben. Ein entsprechender Förderantrag wird von der Verwaltung vorbereitet und fristgerecht gestellt.

Die Vorstellung des durch die EST Gesellschaft für Energiesystemtechnik erstellten Energiekonzeptes, erfolgt als mündlicher Bericht durch Herrn Dipl.-Ing Arno Scholz.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Umweltfragen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.